

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 133.

Mittwoch, den 11. Juni 1884.

(2209—2) **Kundmachung.** Nr. 2543.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Auflegung eines neuen Grundbuches in der Catastralgemeinde Trojana

verfaßten, hiemit zur Einsicht erliegenden Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, am 20. Juni l. J.

weitere Erhebungen werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung jener Grundbuchseinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfindet wird.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 6. Juni 1884.

(2283—3) **Kundmachung.** Nr. 747.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass zur

Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Nikolai (Martinvrh)

die Localerhebungen auf den 13. und 14. Juni 1884 im Hause des Herrn Michael Thalner in Eisnern Hs.-Nr. 19 und

für die Catastralgemeinde Dražgoše

auf den 16., 17. und 18. Juni 1884 im Hause des Herrn Franz Schliber, Bürgermeisters in Seltsch, jedesmal vormittags 8 Uhr mit dem angeordnet werden, dass bei derselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Nothwendige vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1884.

(2292—1)

Kundmachung.

Nr. 7345.

Vom k. k. steiern.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Juli 1884 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenheiten nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenheiten oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenheiten oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Juni 1885 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

(2293—1)

Kundmachung.

Nr. 7346.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenheiten alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Dezember 1884 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Cesence	Sittich	7. Mai 1884, Z. 6130.
2	Schönbrunn	Oberlaibach	7. „ 1884, Z. 6136.
3	Famlje	Senofetsch	7. „ 1884, Z. 6137.
4	Niederdorf	„	7. „ 1884, Z. 6138.
5	Bodice	Wippach	7. „ 1884, Z. 6194.
6	Freithof	Krainburg	7. „ 1884, Z. 6235.
7	Grafche	Nfelsberg	14. „ 1884, Z. 6301.
8	Arch	Gurksfeld	14. „ 1884, Z. 6556.
9	Metulce	Laas	21. „ 1884, Z. 6611.

Graz am 4. Juni 1884.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Krainvrh	Rassenuß	7. Mai 1884, Z. 5860.
2	Großgaber	Sittich	7. „ 1884, Z. 5994.
3	Oberplanina	Loitsch	14. „ 1884, Z. 6399.
4	Theiniz	Stein	14. „ 1884, Z. 6400.
5	Leslova	Laibach	14. „ 1884, Z. 6452.
6	Oberfeld	Landstraß	28. „ 1884, Z. 6865.
7	Lemeniz	Sittich	28. „ 1884, Z. 6866.

Graz am 4. Juni 1884.

(2291—1)

E d i c t.

Nr. 6955.

Vom k. k. steiern.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Entwürfe neuer Grundbuchseinlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegenheiten, als:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Liegenheit	Catastralgemeinde	Gerichtsprungel	Frühere landtäfliche Bezeichnung in		Post-Nr.	Einlage-Nr.	Liegenheit	Catastralgemeinde	Gerichtsprungel	Frühere landtäfliche Bezeichnung in	
					Band	Folio						Band	Folio
1	524	Gut Steinberg	Laibach, Jurisd.	Feistritz	IX	89	13	536	Pfarrprärie Savenstein	Savenstein, Berch	Ratschach	XIII	21
2	525	Wald- und Weidparzellen des Franz Freiherrn Mayr von Melnhof	Subajunca, Bründl, Buča, Dule	Gurksfeld	XIV	473	14	537	Bau- und Grundparzellen des Andreas Josef Jan und mj. Josef Neglic	Berch	Ratschach	XV	397
3	526	Gut Erlachhof	Subajunca	Gurksfeld	I	521	15	538	Gut Sello	Bukovic, St. Peter u. Paul	Sittich	VIII	325
4	527	Gut Impehof, resp. Neustein	Bründl	Gurksfeld	III	237	16	539	Bau- und Grundparzellen der Katharina Jakopin	Bukovic	Sittich	XX	667
5	528	Hof Strašca	Bründl	Gurksfeld	IX	169	17	540	Grundparzellen des Johann Dobrac	Bukovic	Sittich	XX	668
6	529	Filialkirche St. Nicolai in Bisovit	Bisovit	Laibach	XII	37	18	541	Waldantheil des Anton Krašovic	Bukovic	Sittich	XX	666
7	530	Filialkirche U. L. F. in St. Jörgenberg	Utrog	Littai	XI	401	19	542	Filialkirche St. Anna zu Belkelesence	Cesence	Sittich	XIII	209
8	531	Filialkirche St. Hermagori in Moräutisch	Moräutisch	Littai	XI	401	20	543	Gut Mannsburg	Mannsburg	Stein	V	21
9	532	Bau- und Grundparzellen des hohen k. k. Justiz-Verars	Vigau	Mannsburg	XVIII	624	21	544	Gut Mannsburg	Mannsburg	Stein	V	37
10	533	Herrschaft Stein	Vigau	Mannsburg	IX	25	22	545	Hof Mannsburg	Mannsburg	Stein	XIV	153
11	534	Gut Grimtschitsch	Kecic, Pogelstic, Obergrösch, Neudorf	Mannsburg	II	405	23	546	Pfarrprärie Mannsburg	Mannsburg, Terjain, Studa	Stein	XII	105
12	535	Pfarrkirche St. Crucis zu Savenstein	Savenstein	Ratschach	XIII	17	24	547	Gut Commenda St. Peter	Kaplavaš, Klauz, Mlata, Rastovic	Stein	VI	185

angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der

1. Juli 1884

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafelseinlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenheiten nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Landtafelseinlagen, welche bei dem Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafelseinlagen erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenheiten oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenheiten oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere

zur bürgerlichen Eintragung geeigneten Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage der neuen Einlagen in denselben eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum

letzten Juni 1885 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafelseinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.
Graz am 28. Mai 1884.

(2290-2) Kundmachung. Nr. 3214.

Für den Neubau des Landesmuseums „Rudolfinum“ sind die erforderlichen Baukosten...

Diese Arbeiten werden nach den genannten Gewerbskategorien abgetheilt gegen Vergütung nach Einheitspreisen...

Zur Vergabe dieser Leistungen wird hiemit die schriftliche Offertverhandlung bis inclusive 24. Juni 1884...

mittags ausgeschrieben. Die Summen der Leistungskategorien sind berechnet bei den Arbeiten der Baukosten...

Die auf die Leistungen und Lieferungen bezüglichen Daten, nämlich die allgemeinen und speciellen Bedingungen, die Pläne und Kostenvoranschläge...

Die Bewerber haben ihre Offerte längstens bis zum 24. Juni d. J., mittags 12 Uhr...

Die Offerte haben gestempelt und gesiegelt zu sein mit der Aufschrift am Umschlagsbogen „Offert für...“

des Landesmuseums „Rudolfinum“ in Laibach und sind mit dem Badium von 10 Procent der oben angegebenen Leistungssummen...

Sie haben die ausdrückliche Erklärung des Differenzen zu enthalten, dass er sämtliche oberwähnten Documente der offerierten Leistungen...

Die vorliegenden Musterstücke, und zwar drei complete Fenstergarnituren und eine complete Thürgarnitur...

Den Offerten für Schlosserarbeiten sind Muster der einzelnen Beschlagsbestandtheile insoweit diesfalls nicht schon die oberwähnten Musterstücke vorliegen...

Die vom Differenzen beanspruchte Zahlung ist in Procenten des an den Einheitspreisen der Offertausschreibung vom Differenzen zugestandenen Preisnachlasses mit Ziffern und mit Buchstaben geschrieben auszudrücken...

Der Landesausschuss behält sich das Recht vor, unter den Bewerbern nach eigenem Ermessen ohne Rücksicht auf den Nachlass die Wahl zu treffen...

Nur auf schriftliche, im vorgeschriebenen Termine eingereichte Offerte wird Rücksicht genommen.

Laibach am 7. Juni 1884.

(2319-2) Rathsecretärstelle. Nr. 2277.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Rathsecretärstelle mit den Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle wollen ihre Gesuche, in welchen auch die volle Kenntnis beider Landessprachen nachzuweisen ist...

Laibach am 8. Juni 1884.

(2294-2) Gerichtsadjunctenstelle. Nr. 1325.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld ist die Gerichtsadjunctenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Adjunctenstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche...

Rudolfswert am 6. Juni 1884.

(2306-2) Razglas. Stev. 2854.

Na znanje se daje, da se bodo pričelo napraviti novih zemljiških knjig za katastersko občino Harije-Soze...

dné 16. junija 1884, dopoludné ob 9. uri, v sodnijski pisarni in da naj pridejo vse osebe, katerim je iz pravnih zadov mar, da se poizvedó posestne razmere...

(2324-2) Kundmachung. Nr. 5207.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird eröffnet, daß die zur Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rosaluz...

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur Einsicht aufliegen...

am 13. Juni 1884, vormittags 8 Uhr, in der Gerichtskanzlei eingeleitet werden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Privatforderungen wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes oder noch vor der Befassung der betreffenden Grundbucheinlage um die Uebertragung ansucht.

R. k. Bezirksgericht Wötting, am 1. Juni 1884.

Anzeigebblatt.

Mariazeller Magentropfen, vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens. sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse, Josef Syoboda, Preschernplatz...

(2243-2) Nr. 8329. Executive Heiratsgutsforderungs-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der „Kmetzka posojilnica ljubljanske okolice“...

und die zweite auf den 5. Juli 1884, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Besatze angeordnet worden...

(2226-2) Nr. 2566. Bekanntmachung.

Ueber die von Johann Semrov von Hrib gegen Johann Corn von Hrib, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, sub praes. 7. Mai 1884, Z. 2566, eingekommene Klage pcto. 16 fl. wurde die Tagsatzung auf den 27. Juni 1884...

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Geklagten Franz Ogrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 8. Mai 1884.

(2231-2) Nr. 1324. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Antonia Pevc von Ujensjive die exec. Versteigerung der der Josefa Stamcar von Rudolfswert gehörigen, gerichtlich auf 259 fl. geschätzten Realitäten Top.-Nr. 11, 17 und 39 ad Herrschaft Kroisenbach bewilligt...

und die dritte auf den 28. August 1884, jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden...

(2241-2) Nr. 10013. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der Wilhelmine Sigmund von Planor in Görz...

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 71/alt, 444/neu ad Catastralgemeinde Kaselj, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. Mai 1884.

(2262-2) Nr. 2312. Relicitation.

Wegen Nichterhaltung der Relicitationsbedingungen wird die von Maria Podmilsal erstandene, auf Namen des Andreas Podmilsal vergewährte, im Grundbuche Flödnig Rectf.-Nr. 1098 1/4, Einlage Nr. 106 ad Catastralgemeinde Kragez vorkommende, gerichtlich auf 800 fl. bewertete Realität am 2. Juli 1884...

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 26. Mai 1884.

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

(2261-2) Nr. 2305. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Valentin Levc von Log die executive Versteigerung der dem Jakob Učakar von St. Valentin gehörigen, gerichtlich auf 1026 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Sandini'sche, zu Tuffstein Urb.-Nr. 175 vorkommende Realität bewilligt...

und die dritte auf den 30. Juni, die zweite auf den 30. Juli und die dritte auf den 30. August 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden...

(2242-2) Nr. 3978. Dritte executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Robert Kauschegg von Laibach als Rechtsnachfolger des Johann Dolher...

Es sei über Ansuchen des Robert Kauschegg von Laibach als Rechtsnachfolger des Johann Dolher (durch Herrn Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Franz Steh in Mala Račna gehörigen, gerichtlich auf 6416 fl. 40 kr. und 290 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 74 und 81 der Steuergemeinde Račna bewilligt...

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 26. Mai 1884.

insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 12ten Mai 1884.

(2230-2) Nr. 2839. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des G. Völkl (durch Herrn Dr. Sajovic in Laibach) die executive Versteigerung der dem Johann Marolt in Rassenfuß gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Uckerrealität Einl.-Nr. 251 der Steuergemeinde Rassenfuß bewilligt...

und die dritte auf den 10. September 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden...

und die dritte auf den 10. September 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Kindermädchen

aus gutem Hause, nicht unter 16 Jahren, wird zu grösseren Kindern zum sofortigen Eintritt in ein feines Haus gesucht. Sprechstunde von 12 bis 2 Uhr. Adresse an die Expedition dieser Zeitung. (2335)

Dienst.

Für eine Gemischtwaren-Handlung am Lande wird ein

tüchtiger Commis

gesucht. (2316) 3-1
Offerten mit Angabe von Referenzen durch die Administration dieser Zeitung.

(2314) 5-1 KAFFEE.

Grösste Preis-Ermässigung.
C. Govers & Co., Hamburg

liefern brillante Kaffees enorm billig portofrei gegen Nachnahme:
5 Kilo Perl-Mocca, ergiebig . . . fl. 2,85
5 „ Java, sehr kräftig . . . „ 3,90
5 „ Cuba, ausgezeichnet . . . „ 4,40
5 „ ff. Ceylon, grossbohlig . . . „ 5,—
5 „ arab. Moecca, feurig . . . „ 6,—

Unterkrainger Wein

schenkt man per Litor zu 36, 32 und 28 kr.;
guten Wein-Essig
per Litor 18 kr.
Jeden Tag frischer S c h i n k e n , kleine Portion 10 und grosse 20 kr.
Laibach, alter Markt Nr. 34.

Zu vermieten:

Ein Monatszimmer

mit freiem Eingange, mit oder ohne Möbel, in der Nähe des Südbahnhofes.
Auskunft: Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig links. (2333) 3-1

Filiale der k. k. privil.

österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten
4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,
8 „ „ 3 1/2 „
30 „ „ 3 3/4 „

in Napoleons d'or
30tägige Kündigung 3 Procent,
3monatliche „ 3 1/4 „
6 „ „ 3 1/2 „

"Giro-Abtheilung"

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/8 Proc. Provision für 3 Monate;
auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.
Triest, 1. Oktober 1883. (54) 52-24

Barth. Žitnik

Schuhmacher

Preschernplatz, Laibach

empfiehlt sein neu angefertigtes grosses (1790) 16-13 Lager von

Herren-, Damen- und Kinderbeschuung
in jeder Form und Grösse.

Bestellungen nach Mass werden modern, solid und billigst ausgeführt, Aufträge von aussen schnellstens effectuirt.

Den anerkannt besten

Praschniker'schen

Roman- und Portland-Cement

Eisenbahnschienen, Baubeschläge, Stuccaturrohr und Stuccaturmatten, Sparherde und Bestandtheile zu gemauerten Herden

und alle sonstigen ins Eisenfach einschlagenden Artikel empfehlen billigst

Terček & Nekrep

Eisenhandlung

Rathhausplatz 10, Laibach.

Auswärtige Aufträge werden prompt und billigst effectuirt. (1416) 8-5

Zum herangetretenen Sommer

sind im (2026) 5-3

Wiener Bazar

nachstehende Artikel zu sehr billigen Preisen zu haben:

Reise-Handkoffer aus wasserdichter Segelleinwand mit Eisenreifen beschlagen, fl. 1,10, 1,30, 1,60, 2, 2,40.; wasserdichte carrierte Segelleinwand mit Leder montirt, fl. 2,70, 3,30, 3,80, 4,50.

Leder oder engl. Watterproof, sehr solid ausgeführt, fl. 4,80, 5,50, 6, 6,50, 8.

Reise-Handtaschen, Segelleinwand, fl. —,95, 1,15, engl. Watterproof fl. 1,40, 1,75, 2,40, elegant, Leder, 3, 3,60, 4,50, 5,50.

Rohr-Handkörbe kr. 52, 60, 70, fl. 1, 1,50, ferner elegant montirt, mit Leder fl. —,85, 1,15, 1,40, 1,60, 2 bis 2,50.

Frauen-Strümpfe kr. 20, 22, 27, 30, 40, 60, 80.

Kinder-Strümpfe kr. 8, 10, 12, 15, 20, 25, 40.

Herren-Socken kr. 10, 14, 18, 24, 30, 40.

Herren-Sommer-Cravatten kr. 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60.

Wechselholz-Spazierstöcke kr. 10, 15, 25, 30, 40, Bambusrohr kr. 30, 40, 50, 60, 70.

Sommer-Handschuhe für Kinder kr. 12, 15, 20, 25, für Frauen kr. 24, 27, 30, 40, für Herren kr. 30, 35, 40.

Kinderspiele fürs Freie, Ballen, Reifspiel, Schmetterlingsnetze, Botanisierbüchsen.

Das beste dalmatinische

Insectenpulver

sicheres Vertilgungsmittel gegen alle Insecten, Flöhe, Fliegen, Wanzen, Schwaben etc., verkauft in Paketen à 10 kr. und Flacons à 20 kr.
G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“
Laibach, Wienerstrasse.
(2269) 12-1

Sommerwohnung

bestehend aus einem Vorsaal, vier geräumigen Zimmern etc., im ersten Stock Haus-Nr. 37 der Triesterstrasse
sogleich beziehbar.
Schöne Lage. Preis für die Sommerseason 100 fl. (2273) 3-3

Kern-Lignum-Sanctum-

Schiebkugeln

(1415) 6-6 und
schöne, starke Kegel offerieren billigst

Terček & Nekrep, Rathhausplatz 10, Laibach.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 17, sowie durch jede Buchhandlung. (1801) 12-5

STEPHANIE-ESS-BOUQUET



Das neueste und feinste Parfum!
Original-Flacon fl. 1.—, 6 Flacons fl. 5.—, 5. W.
GUSTAV GUNESCH, Droguist,
WIEN, I., Universitäts-Strasse Nr. 4.
Nr. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!
(1708) 100-14

FRANZ DOBERLET

Laibach.

Möbel aller Art

zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von

Tapeten

die Rolle von 27 kr. aufwärts. (1701) 7

Ziehung schon am 16. Juni.

Promessen

auf
3proc. Pfandbrief-Lose

der
k. k. pr. Boden-Credit-Anstalt

Haupttreffer fl. 50 000

nur fl. 1 und Stempel.

Eine Bodenpromesse und ein Staatslos

(2138) 6-6 zusammen nur fl. 3 incl. Stempel.

F. Weymann & Co.

Bank- und Wechslergeschäft, Wien, I., Wollzeile 34.

In Laibach bei Herrn Josef Prosenz.

Ziehung schon am 26. Juni.

Lose

der
X. österr. Staatslotterie

Haupttreffer fl. 60 000

österr. Goldrente

nur fl. 2,

schon bei fünf Stück ein Los gratis.

Mittheilung der I. Brüner Normal-Schafwollwäsche u. Tricotagen-Fabrik

System Dr. Gustav Jaeger.

Der grosse Erfolg, welchen das **Wollregime nach dem System des Med. Dr. Gustav Jaeger** in der ganzen Welt errungen, und die ganz voraussichtliche Thatsache, dass dieses dem Wohle der Menschheit dienende System der Bekleidung schliesslich von allen Kreisen der Menschheit acceptirt werden wird, da wohl jeder, der einmal zur **Normal-Schafwollwäsche** gegriffen, dieser auch für's ganze Leben treu zu bleiben verspricht, gab uns Veranlassung, auch in **Oesterreich**, und zwar in **Brünn**, dem Hauptsitze der österreichischen Schafwoll-Industrie, eine

Normal-Wäsche-Fabrik aus garantiert rein wollenen Tricotés

unter behördlich geschützter Schutzmarke zu begründen. — Wir sind bereit, in grösseren und kleineren Provinzstädten Oesterreich-Ungarns Verkaufsstellen unserer Erzeugnisse zu errichten, und ersuchen jene Firmen oder Personen, denen hinreichende Absatzsichten offen stehen und die sich für diese Artikel genügend interessieren, uns ihre diesbezügliche Bereitwilligkeit bekannt zu geben, worauf wir nicht säumen werden, Preiscurante zuzusenden und Conditionen mitzuthellen, sofern nicht schon an betreffendem Orte eine Verkaufsstelle von uns errichtet wurde. — **Probe-Bestellungen sowie Aufträge auf einzelne Stücke von Normal-Unterleidern** für Herren und Damen werden zu den festgesetzten Fabrikpreisen thunlichst prompt effectuirt.

Brief- und Telegramm-Adresse: Brüder Jellinek, Brünn.

Erste Brüner Normal-Schafwollwäsche- und Tricotagen-Fabrik

BRÜDER JELLINEK.